



Was macht die BRK-Bereitschaft?

Die BRK-Bereitschaft Buch am Erlbach hat rund 80 Mitglieder, davon 14 Mitglieder zwischen zehn und 15 Jahren in der Bereitschaftsjugend. Die BRK-Bereitschaft engagiert sich im Sanitätsdienst bei verschiedenen Veranstaltungen und nimmt an Erste-Hilfe- und Sankursen teil. Die Bucher Mitglieder bilden außerdem Bürger in der Ersten Hilfe und Ersten Hilfe am Kind aus. Sie leisten ehrenamtliche Mitarbeit im Rettungsdienst und engagieren sich auch im Bereich Blutspenden. Weitere Bereiche sind Losverkauf am Glückshafen und Fahrdienste für Behinderte. Alle Arbeiten führt die BRK-Bereitschaft Buch ehrenamtlich aus.

Die Bereitschaftsjugend trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat im Bereitschaftsheim in der Vilsheimer Straße. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei an die Maßnahmen der Ersten Hilfe herangeführt. (rs)

Abendgottesdienst entfällt

Holzen. (red) Der Abendgottesdienst am 6. Mai entfällt. Die Eucharistiefeier mit den Intentionen wird am 20. Mai um 19 Uhr gefeiert.

Fußwallfahrt nach Altötting

Bruckberg. (red) Auch dieses Jahr findet am Pfingstsonntag eine Fußwallfahrt nach Altötting statt. Die Wallfahrer aus den Pfarrverbänden Bruckberg, Moosburg und Mauern sowie Pilger aus der Umgebung treffen sich am 7. Juni um 3 Uhr früh am Bahnhof Bruckberg. Um 5.30 Uhr fährt zudem am Bahnhof Bruckberg ein Bus mit Halt um 6 Uhr in Achdorf. Ab Rohrbach wird ab 7 Uhr zu Fuß die zweite Teilstrecke von ungefähr zweieinhalb Stunden bis nach Winhöring zurückgelegt. Pilger, die nur das letzte Stück von ungefähr 10 Kilometer pilgern möchten, können mit dem Bus nach Winhöring weiterfahren.

Nach der Einkehr wird die restliche Strecke absolviert, so dass die Pilgergruppe gegen 12.30 Uhr den Kapellplatz in Altötting erreicht. Nach dem Pilgergottesdienst um 15.15 Uhr in der Basilika fährt der Bus wieder nach Bruckberg zurück. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro. Die Anmeldung erfolgt bei Jakob Obermaier, Telefon 08765/1317.

Hexen auf dem Bocksberg

Heimatsforscher veranstaltet Wanderung

Bruckberg. (bai) Eine große Anzahl geschichtsinteressierter Wanderfreunde traf sich zuletzt an der kleinen Kirche in Eggersdorf zur Walpurgis-Wanderung mit Heimatsforscher Vitus Lechner. Auch einige als Hexen verkleidete Kinder waren gespannt, was sie im Wald erwartet. „In einem stillen Waldstück zwischen Eggersdorf und Niedermünchen pocht das Herz eines sagenumwobenen Ortes“, so Lechner. Die Kelten nannten den heutigen Tag das Fest Beltane, den Tag der „Strahlenden Sonne“ und der Beginn des Sommers.

Bevor am höchsten Punkt der Gemeinde die Erdarbeiten begonnen haben, entdeckten Archäologen zunächst die Reste einer Siedlung aus der Bronzezeit. Bis ungefähr 1960



Die Festgesellschaft anlässlich 25 Jahre BRK-Bereitschaft Buch.

Fotos: René Spanier

25-jähriges Jubiläum beim BRK

Feier im Bürgersaal: Besondere Ehre für Gründer und Leiter Andreas Bachhuber

Buch. (rs) Die BRK-Bereitschaft Buch feierte zuletzt im Bürgersaal mit Festabend, Ansprachen und Festmenü ihr 25-jähriges Bestehen. Sie wurde in den Reden als eine besonders aktive Bereitschaft gelobt (siehe nebenstehenden Bericht). Die Bucher Einrichtung wurde einst von Andreas Bachhuber gegründet, der vom ersten Tag bis heute deren Leiter ist. Er erhielt für seine großen Verdienste am Jubiläumsabend eine besondere Ehrung.

Der Bucher BRK-Bereitschaftsleiter Andreas Bachhuber erinnerte in seiner Rede, wie alles begann: „Die BRK-Bereitschaft Buch kam zustande, als ich in der Mittelschule in Buch einen Erste-Hilfe-Kurs gehalten habe und da die Frage aufkommen ist, warum wir in Buch kein BRK haben. Danach meldeten sich ein paar Mitstreiter und wir haben über Nacht die Bereitschaft gegründet. Das war im Jahr 2000 und jetzt sind wir stolz, dass es uns so lange gibt.“ Bachhuber zeigte auf, dass man von Buch aus Karriere machen kann, „denn unser Valentin Ostermaier fing 2001 in unserer Jugend an und ist jetzt Notarzt und Truppenarzt bei der Bundeswehr“. Bachhuber sagte außerdem, dass es ihn sehr freue, dass das Bucher Bereitschaftsmitglied Andreas Müller kürzlich zum neuen Chefarzt im BRK-Kreisverband Landshut gewählt wurde.

Andreas Bachhuber erinnerte an besondere Einsätze in den vergangenen 25 Jahren: „Der Höhepunkt war unser Sanitätsdienst, als Bundeskanzlerin Angela Merkel in Buch war. Das war ein ganz toller Einsatz. Da sind wir besonders stolz



Volker Andorfer (l.), Andreas Müller (2. v.l.), Susanne Krampfl (2. v.r.) und Florian Sommerer (r.) mit den Geehrten (v.l.) Andreas Bachhuber, Christian Peter, Norbert Adlkirchner, Sandra Eibl, Matthias Gorris und Martina Dähne.

drauf.“ Er erinnerte außerdem an Sanitätsdienste bei der Landshuter Hochzeit, den einstigen Radrennen in Buch und bei den Open Airs auf der Burg Trausnitz.

„Gelebte Solidarität und Nächstenliebe“

Vize-Bürgermeisterin Sabine Gröger betonte: „Das ist ein Vierteljahrhundert gelebte Solidarität, Nächstenliebe und ehrenamtliches Engagement.“ Sie führte aus: „Das BRK ist in unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Sei es bei der Erstversorgung bei Unfällen, bei Blutspenden, bei Sanitätsdiensten bei Veranstaltungen oder in der Sozialbetreuung älterer Menschen. Auf Euch ist immer Verlass.“ Die

Vize-Bürgermeisterin würdigte die Bereitschaftsjugend. „Denn hier werden Kinder und Jugendliche an die Maßnahmen der Ersten Hilfe herangeführt.“ Gröger lobte Andreas Bachhuber, „der die Einrichtung in den vergangenen 25 Jahren klug, verantwortungsbewusst und mit großem Engagement geleitet hat“. Sie hob hervor, dass das BRK bei Krisen wie Corona-Pandemie, Hochwasser-Katastrophen oder bei der Unterstützung von Geflüchteten ein Fels in der Brandung war.

Eine besondere Beziehung hat Andreas Bachhuber zum neuen Chefarzt Andreas Müller im Kreisverband Landshut, denn Müller ist Oberfeldarzt und Bachhuber Stabsfeldwebel im Kreisverbindungskommando Landshut. Müller lobte

die Bucher Einrichtung als sehr aktive Bereitschaft, denn „alle sind ehrenamtlich mit Feuer und Flamme dabei“. BRK-Kreisgeschäftsführer Robert Pippig dankte den Bucher Mitgliedern für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst für die Menschen im Landkreis bei verschiedensten Veranstaltungen.

Der ehemalige BRK-Kreisbereitschaftsleiter und aktuelle stellvertretende BRK-Bezirksbereitschaftsleiter Volker Andorfer stellte die Verdienste von Andreas Bachhuber heraus. Er zähle zu den dienstältesten Bereitschaftsleitern und setze sich immer für seine Mannschaft ein.

Der neue BRK-Kreisbereitschaftsleiter Florian Sommerer berichtete, dass die Bucher Bereitschaft den Kreisverband massiv mit einem der zeitlich umfangreichsten Dienste unterstützt. Und zwar bei den Sanitätsdiensten zum Landshuter Eishockey von den Profimannschaften und Jugendmannschaften bis zu den Trainings. Er lobte deren Weiterbildung und Jugendarbeit. Sommerer gab bekannt, dass man seit einer Woche mit Martina Dähne aus Buch die neue stellvertretende Kreisbereitschaftsjugendwartin stellt.

Höhepunkt der Feierlichkeiten waren dann die Ehrungen. Andreas Bachhuber erhielt das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Silber.

Sandra Eibl wurde für fünf Dienstjahre Matthias Gorris und Andreas Müller für jeweils zehn Dienstjahre, Norbert Adlkirchner für 15 Dienstjahre und Christian Peter für 35 Dienstjahre ausgezeichnet.



Eine Schar Hexen tanzte auf der Lichtung.

Foto: Burkl